

nodwendig zu verwahren ...

P.S. Der feind [die Zürcher gemeint] versterckht sich von Zeit zu zeit und last sich wohl sehen. auf solche rauberey wird solches folgen".

1) s. AH 55/162

Original, mit Siegel - AH 68, 204-205 - Blatt 204<sup>V</sup> und 205<sup>R</sup> leer

38

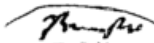
[1712]

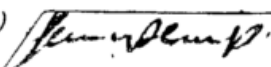
B

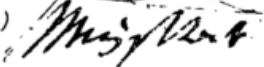
NOTIZEN [DES ZUGER LANDESHAUPTMANNNS BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN UEBER MILITAERISCHE MASSNAHMEN IM VILLMERGERKRIEG]

Das vorliegende Dokument weist eine ganze Anzahl Additionen ohne nähere Angaben und andere kaum mehr entzifferbare Notizen auf, weshalb nur die beiden einigermaßen lesbaren Zusammenstellungen, welche die Verteidigung der Grenze von Stadt und Amt Zug im Gemeindegebiet von Baar gegen Zürich hin zum Gegenstand haben, wiedergegeben werden:

"100 [Soldaten?]	3 tambour sambt Phiifer [=Pfeifer]
2 officier	1 ... [?] <sup>1</sup>
3 wachtmeister	1 feldscher"
"... [?] <sup>2</sup>	45 [Mann]
schönenbuehll [=Schönbühl, Gem. Baar]	80 "
Tann	20 " 1 Wachtmeister
Notigkhen [=Notikon]	20 " ein Wachtmeister
... [?] <sup>3</sup>	30 "
Buesicken [=Büessikon]	20 " sambt Wachtmeister
Gullm [=Gulm, Gem. Baar]	30 " 1 wachtmeister"

1) 

2) 

3) 

AH 68, 206 - Blatt 206<sup>V</sup> leer